



IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Was bringt der Dokortitel in der Wirtschaft?

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Relevanz der Fragestellung

- § Wachsende Nachfrage nach Hochschulabsolventen für Forschung und Entwicklung
- § **Funktion** des Dokortitels in Deutschland ?
- § **Verbreitung** der Promotion bei Führungskräften?
- § Auslaufmodell ?

Theoretische Annahmen der Erhebung

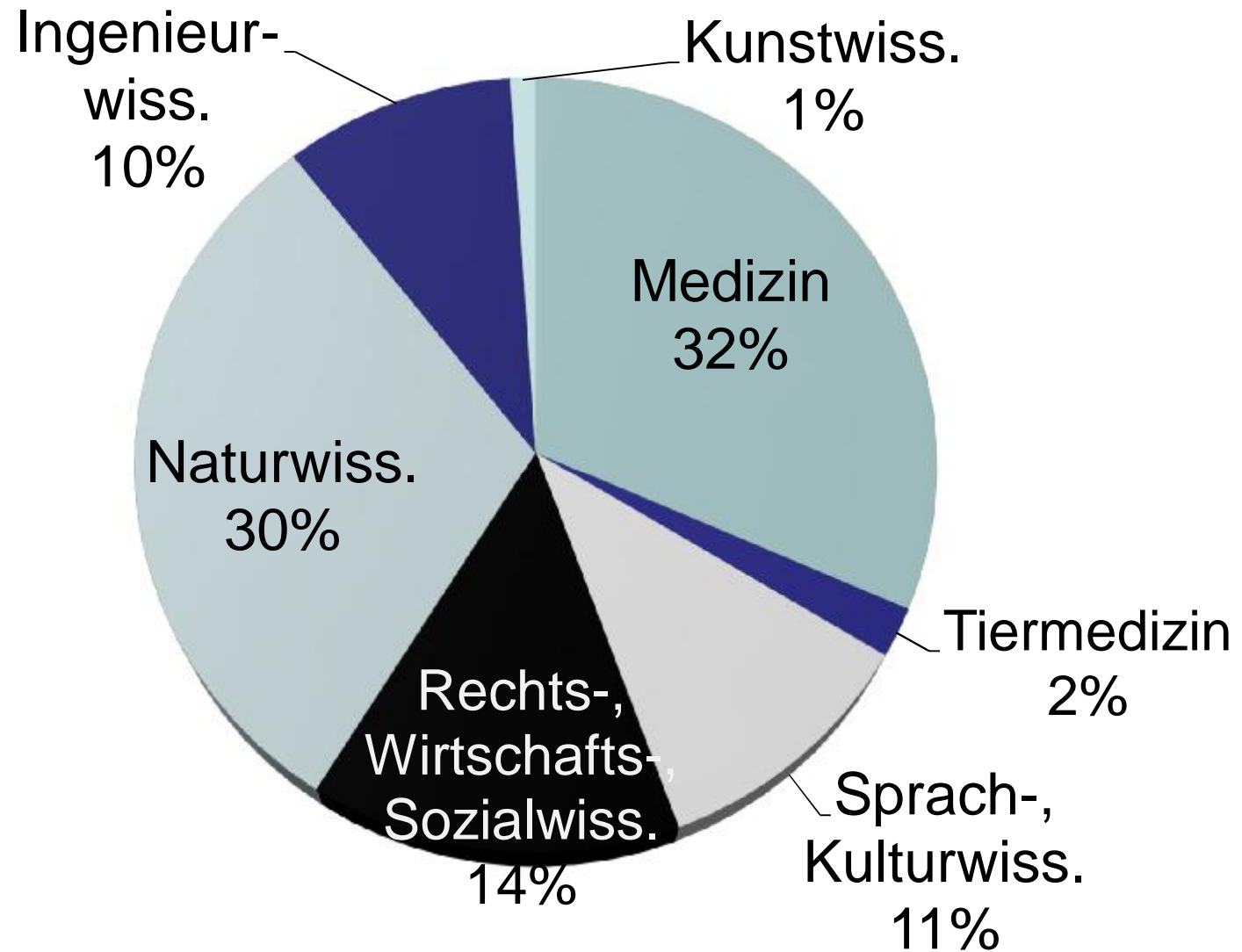
§ **Humankapitaltheorie:** Investition in Humankapital

- ▶ Höhere **Produktivität** der Promovierten
- ▶ **Einkommenssteigerungen**

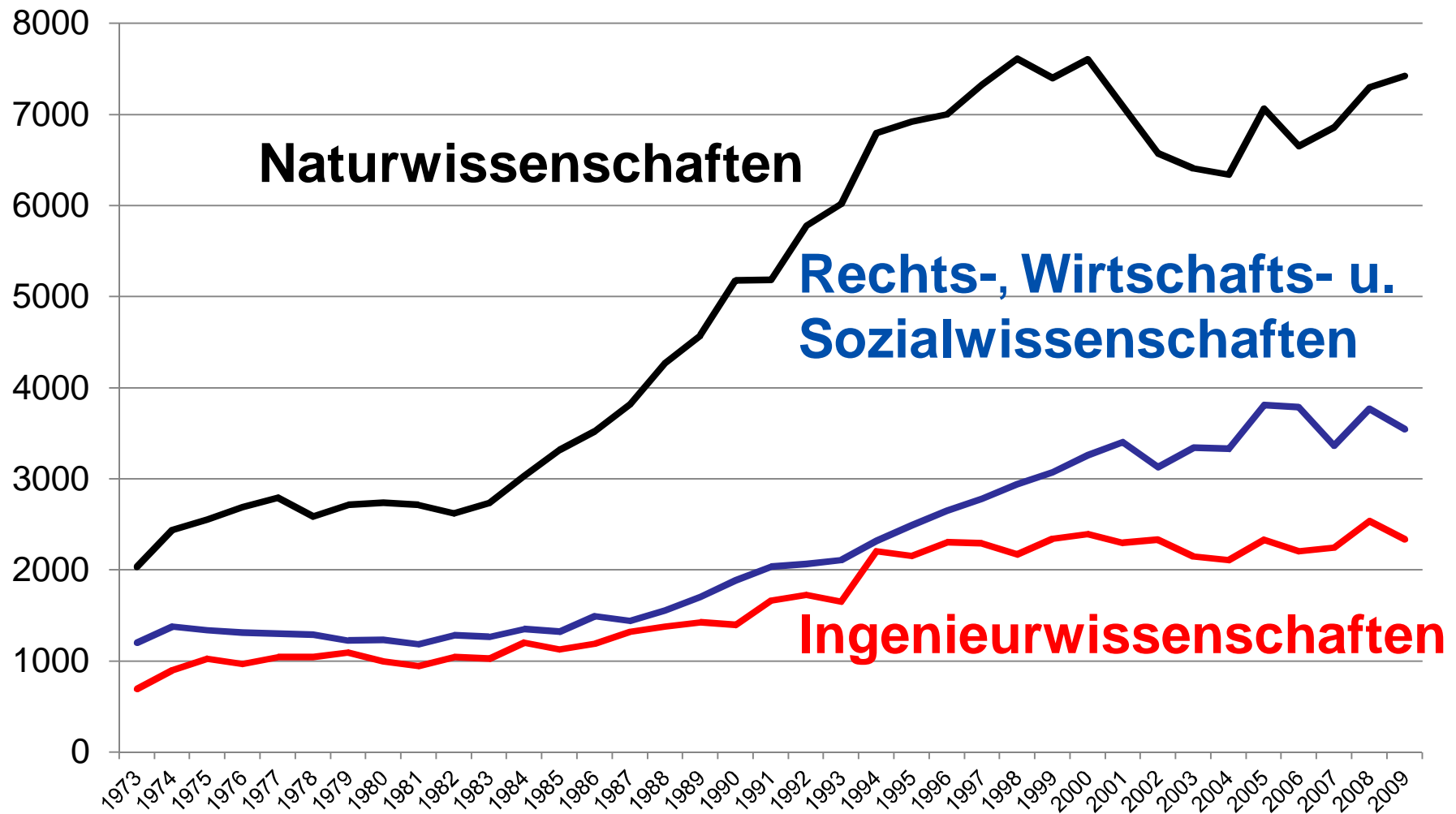
§ **Signal-Theorie:** Promotion als **Signal** für Arbeitgeber

§ **Matching-Theorie:** Qualifikationen = Erwartungen/Anforderungen von Arbeitgebern ?

Bestandene Promotionen 2009



Bestandene Promotionen 1973 - 2009



Wissenschaftliche Laufbahn nach Promotion?

	Männer (n=285)	Frauen (n=197)
Ja	20%	22%
Noch nicht sicher	27%	28%
Nein	53%	50%

Bruttomonatseinkommen fünf Jahre nach dem Studium im **öffentlichen Dienst** (Euro)

	mit Dokortitel	ohne	Differenz
Sprach-, Kulturwiss.	3.086	2.783	303 + 10,9%
Wiwi	3.086	3.706	620 - 16,7%
Nat	3.033	2.617	416 + 15,9%
Ing	3.685	3.537	148 + 4,2%

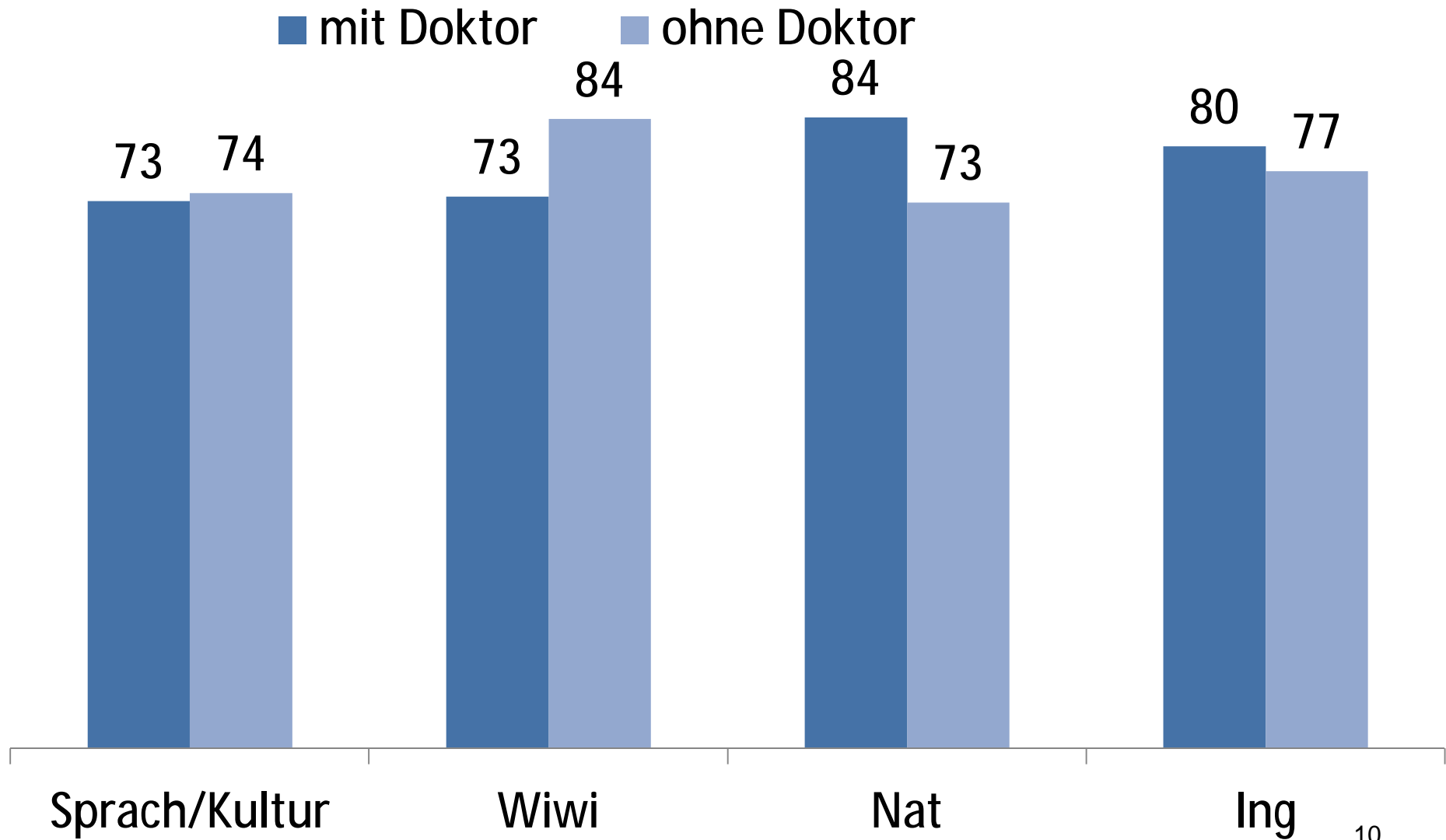
Bruttomonatseinkommen fünf Jahre nach dem Studium in **Privatwirtschaft** (Euro)

	mit Dokortitel	ohne	Differenz	
Sprach-, Kulturwiss.	3.043	2.837	206	+ 7,3%
Wiwi	4.876	4.521	355	+ 7,9%
Nat	4.083	3.540	543	+ 15,3%
Ing	5.564	4.040	1.524	+ 37,7%

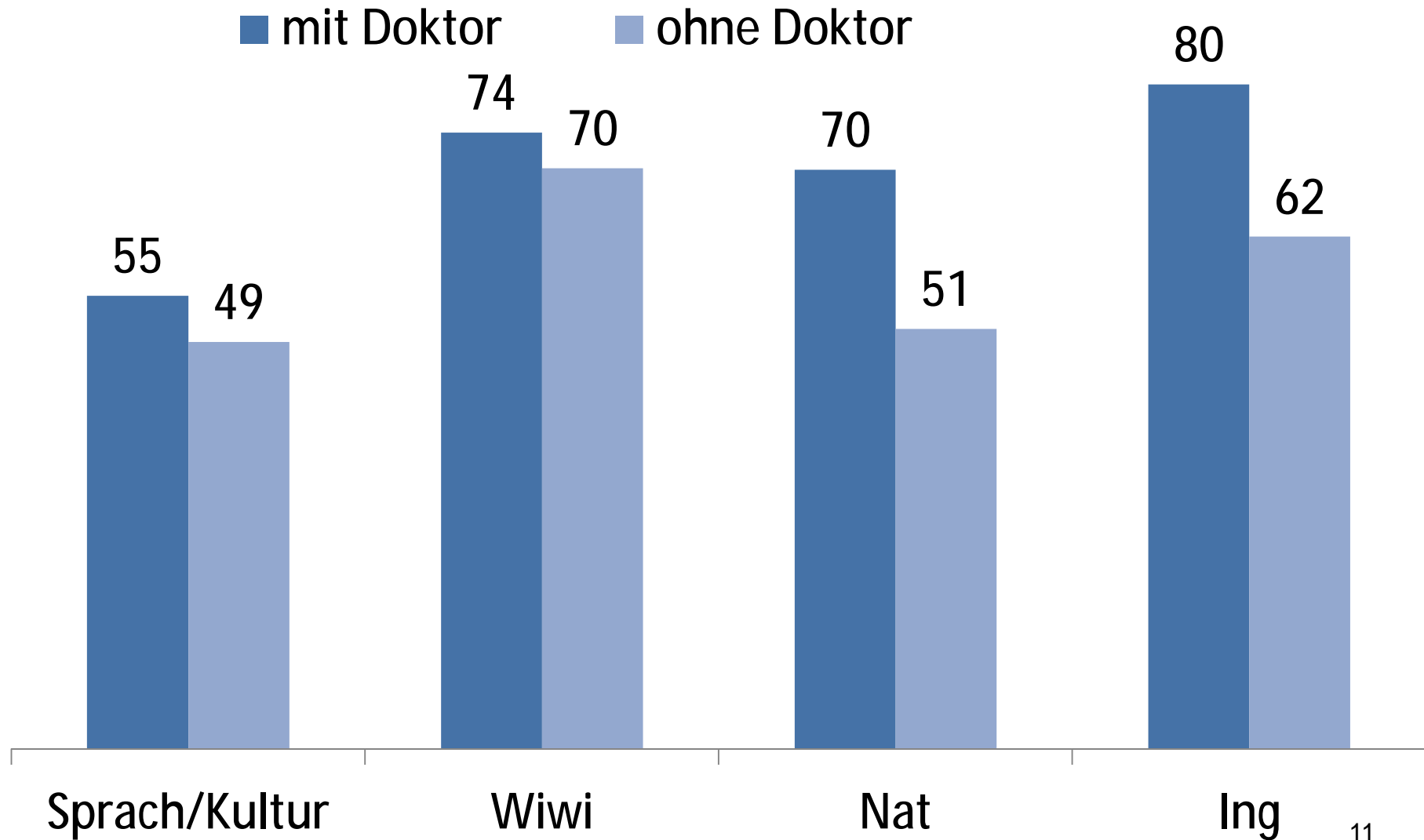
Führungsposition in der Privatwirtschaft fünf Jahre nach dem Studium

	% mit Dokortitel	% ohne
Sprach-, Kulturwiss.	27,3	25,5
Wiwi	25,8	43,8
Nat	37,4	36,3
Ing	33,3	27,3

Zufriedenheit mit aktueller Tätigkeit



Angemessenheit der Studieninhalte



Arbeitsbedingungen in aktueller Tätigkeit ¹

	Wiwi		Nat		Ing	
	Prom.	Keine	Prom.	Keine	Prom.	Keine
F & E	3,1	4,3	2,0	3,3	2,5	3,4
Weiter- bildung	2,5	3,0	2,6	3,1	2,8	3,1
Internatio- nalität	2,9	3,2	2,9	3,4	3,0	3,1

¹ Werte von 1 „trifft sehr stark zu“ bis 5 = „trifft gar nicht zu“

Fazit

§ Mehrzahl der Promovierten plant Karriere auf außeruniversitärem Arbeitsmarkt

—▶ Dr. als **Signal**

§ Dokortitel **lohnt sich**

—▶ insb. in Privatwirtschaft

—▶ insb. bei Naturwissenschaftlern und Ingenieuren

§ Für Ingenieure ist Promotion Türöffner für **Führungsposition** in der Privatwirtschaft

Fazit

§ Promovierte haben **passgenauere Tätigkeiten** und **stärkeren Forschungsbezug**

§ Arbeitgeber in der **Privatwirtschaft** an Promovierten interessiert

§ Begrenztes Karrierepotential der Promotion im **öffentlichen Dienst**